



LEBEN MIT DEMENTZ IN HAMBURG

Newsletter 1-2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen heute zum Jahresausklang den ersten **Newsletter der Landesinitiative Leben mit Demenz** zuzusenden.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie in regelmäßigen Abständen über die Aktivitäten innerhalb der Landesinitiative informieren. Gerne nehmen wir auch Ihre Beiträge aus Ihren Projekten und Arbeitsgruppen in den Newsletter auf.

Bereits im September 2012 wurde die Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz mit vielen Partnern ins Leben gerufen, um die Lebensbedingungen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige in der Hansestadt zu verbessern.

Innovative Maßnahmen sollen umgesetzt, bestehende Angebote koordiniert sowie übersichtlich dargestellt und bekannt gemacht werden. Hieran arbeitet die Landesinitiative Leben mit Demenz – und das seit Herbst 2015 in neuer Struktur.

In diesem Newsletter möchten wir

- die neue Struktur sowie die neue Koordinatorin der Landesinitiative vorstellen,
- für Mitstreiter in der AG Krankenhaus und für das Thema „Kunst und Kultur“ werben,
- über den Projektstatus des Schulungsprogramms ‚BasisQ‘ berichten,
- Sie über die Planungen zur Aktionswoche rund um den Welt-Alzheimertag 2016 informieren und
- Sie darüber hinaus auf weitere interessante Termine und Veröffentlichungen hinweisen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen, schöne Feiertage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr!

Mit besten Grüßen

Heidi Panhorst

Koordinatorin der Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg
HAG | Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Inhalt

[Aus dem Netzwerk](#)

[Aus den AGs und Projekten](#)

[Aus Hamburg](#)

[Termine](#)

[>> Impressum und Kontakt](#)

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie im Rahmen der Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg bereits Engagement gezeigt haben. Wenn Sie keine weiteren Informationen wünschen, können Sie den Newsletter ganz einfach und formlos abbestellen.

[>> Abbestellen](#)

Aus dem Netzwerk

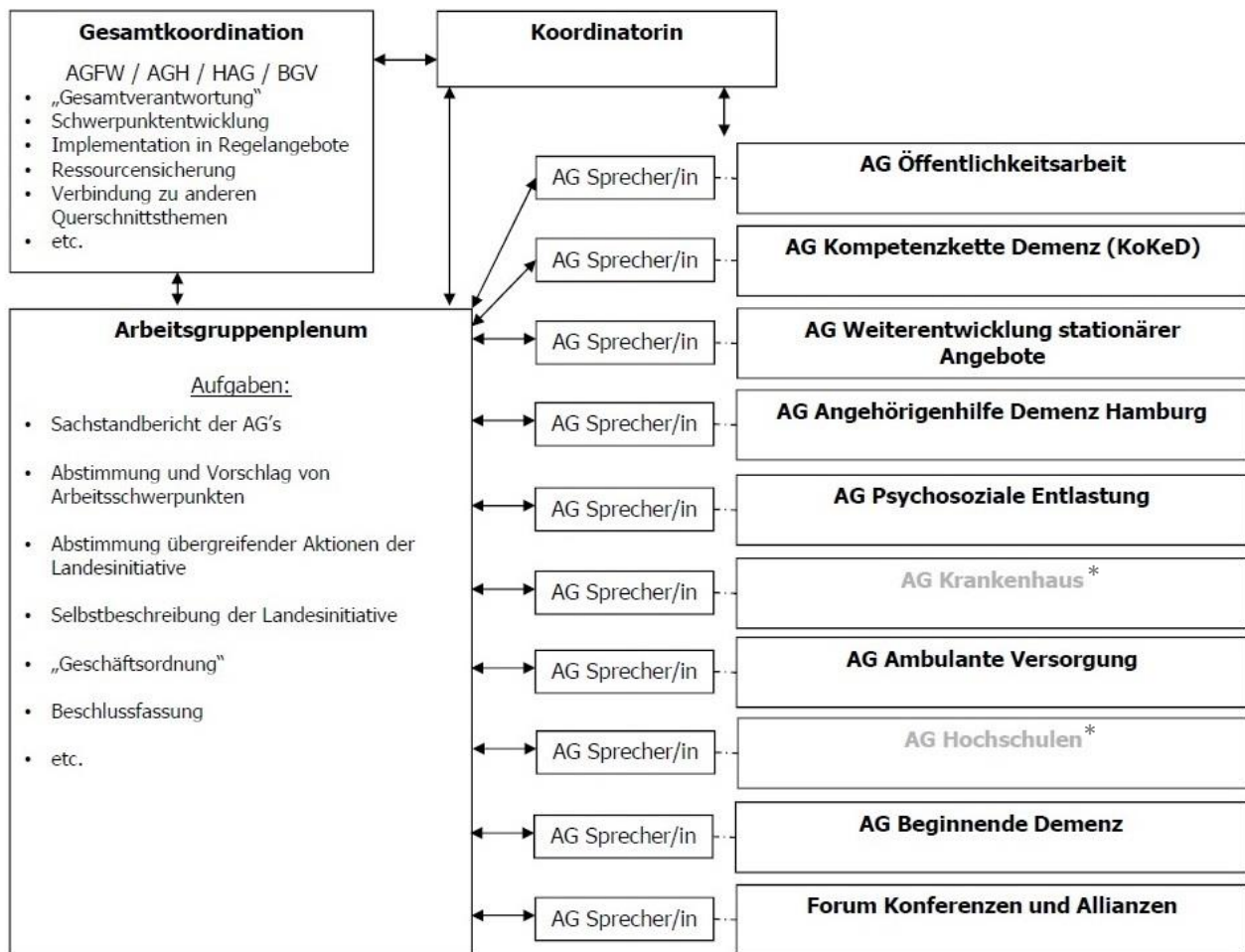
Neue Struktur der Landesinitiative Leben mit Demenz

In der Sitzung des Aktionskreises am 29.06.2015 haben die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrts-
pflege Hamburg e.V. (AGFW), die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. (AGH) und die Behörde für
Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) die neue Arbeitsstruktur der Landesinitiative vorgestellt.

Danach soll weiter in Arbeitsgruppen gearbeitet werden. Zum Informationsaustausch gibt es ein
Arbeitsgruppenplenum, in das die einzelnen AGs jeweils eine Sprecherin oder einen Sprecher entsenden.
Im Arbeitsgruppenplenum, das sich halbjährlich trifft, ist auch die Gesamtkoordination vertreten. Die
Gesamtkoordination besteht aus Vertretern von AGFW, AGH, HAG und BGV und leistet die strategische
Ausrichtung der Landesinitiative.

Neu in dieser Struktur ist die Rolle der Koordinatorin, zu deren zentralen Aufgaben Geschäftsstellen-
funktion (Anlaufstelle, Koordination der Arbeitsprozesse etc.), Öffentlichkeitsarbeit und fachliche
Unterstützung gehören.

Das nachstehende Schaubild vermittelt einen Überblick über die aktuelle Struktur der Landesinitiative.



* Diese AGs befinden sich derzeit im (Wieder-)Aufbau

Quelle: Cappell, Panhorst (Stand 18.11.2015)

Neue Koordinatorin der Landesinitiative Leben mit Demenz



Foto: Heike Günther

Seit dem 01. Oktober 2015 ist Heidi Panhorst bei der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) als Koordinatorin für die Landesinitiative Leben mit Demenz in Hamburg sowie für den Pakt für Prävention zuständig.

Die studierte Gesundheitswissenschaftlerin hat sich in den vergangenen Jahren in Forschungsprojekten an Universität Bielefeld, Fachhochschule Bielefeld und Hamburger Fern-Hochschule intensiv mit nutzerorientierter regional differenzierter Gesundheitsversorgung und der Qualitätsprüfung von Pflegeheimen

auseinandergesetzt. Sie verfügt über mehrjährige Erfahrungen in der Projektkoordination und war an unterschiedlichen Hochschulen als Dozentin u.a. zum Schwerpunkt Gesundheitskommunikation tätig.

Rückblick:

Welt-Alzheimerstag 2015 „Demenz – Vergiss mich nicht“



Quelle: Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Menschen mit Demenz wollen mit ihrer Krankheit akzeptiert und nicht vergessen werden. Der Welt-Alzheimerstag am 21. September 2015, stand deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Demenz – Vergiss mich nicht“. Anlässlich des Gedenktages fand in Hamburg ein breit gefächertes Informationsprogramm vieler Einrichtungen und Organisationen zum Thema Demenz statt. Die Veranstaltungen trugen dazu bei, Vorurteile und Unsicherheiten im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen abzubauen und die zahlreichen Hilfs- und Unterstützungsangeboten bekannt zu machen.

Ausblick:

Welt-Alzheimerstag 2016: Aktionswoche vom 19. bis 25. September 2016

Bitte Beiträge bis zum 31.03.2016 melden!



Auch im Jahr 2016 wird es anlässlich des Welt-Alzheimerstages eine Aktionswoche in Hamburg geben. Die Veranstaltungswoche soll vom 19. bis 25. September 2016 stattfinden.

Am 21. September 2016 wird es eine zentrale Veranstaltung für Erkrankte und Angehörige mit Informationsangeboten geben. Als weitere zentrale Veranstaltung ist am 24. September 2016 nachmittags eine Kulturveranstaltung in Bergedorf geplant. Wir bitten, an diesen Tagen **keine** parallelen Veranstaltungen an anderen Orten zu planen.

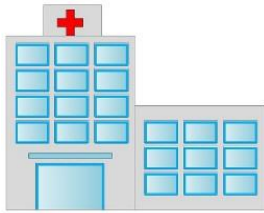
Im Übrigen hoffen wir auf vielfältige Veranstaltungen in den Bezirken. Um auf die einzelnen Angebote aufmerksam zu machen, ist neben einer Veröffentlichung des Programms im Internet dieses Mal ein gedruckter Programmflyer vorgesehen. Dessen Erstellung koordiniert die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG).

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswoche rund um den Welt-Alzheimerstag 2016 **bis zum 31. März 2016** bei Heidi Panhorst an. Nur dann können sie in den Programmflyer aufgenommen werden.

[Beitrag anmelden](#)

Aus den AGs und Projekten

Neustart AG Krankenhaus im Januar 2016



Quelle: Pixabay

Im Januar 2016 soll es einen Neustart der AG Krankenhaus geben. Im Vordergrund der Arbeit der AG soll u.a. eine Bilanz der Weiterentwicklung der Hamburger Krankenhäuser im Umgang mit Patientinnen und Patienten mit kognitiven Einschränkungen stehen. Anfang 2014 hat die BGV eine [Broschüre](#) zur Verbesserung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit kognitiven Einschränkungen veröffentlicht. Die Empfehlungen sollen dazu dienen, die Hamburger Krankenhäuser mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit kognitiven Einschränkungen (weiter) zu sensibilisieren.

Ansprechpartnerin der AG Krankenhaus ist:

Elke Huster-Nowack (BGV) / E-Mail: elke.huster-nowack@bgv.hamburg.de / Telefon: 040 428372714

Anmeldungen für die **Sitzung der AG Krankenhaus am 18.01.2016 um 15:00 Uhr** bitte an [Frau Huster-Nowack](#).

Mitstreiter gesucht für AG Kunst & Kultur



Quelle:
[Kultur \(er\)Leben - Hamburg e.V.](#)

Inklusive Theater, Chöre und ähnliche künstlerische und kulturelle Aktivitäten gehören in unserer Gesellschaft zum Alltag. Für die kulturelle Teilhabe von Menschen mit Demenz ist dies leider nicht immer der Fall. Wir, der Verein Kultur (er)Leben - Hamburg e.V. und die Körper-Stiftung, setzen uns dafür ein, dies zu ändern. Wichtig ist uns, dass wir gemeinsam die Teilhabe an unserer Gesellschaft durch Kunst und Kultur für alte Menschen und vor allem für Menschen mit Demenz stärken. Außerdem möchten wir für ein sensibles Miteinander werben und dieses vorleben. Die Körper-Stiftung hat mit dem Haus im Park in Bergedorf einen Ort der Begegnung für Menschen 50+ geschaffen und auch inklusive Angebote eingebunden. Im Rahmen der Landesinitiative Leben mit Demenz möchten wir gemeinsam anstoßen, das

Thema Kunst & Kultur zu integrieren und bestehende Aktivitäten zu bündeln. Wir schlagen vor, eine AG Kunst & Kultur zu gründen und suchen hierfür noch Mitstreiter!

Interessierte wenden sich bitte an Antje Katzschner: katzschner@kulturerleben-hamburg.org

BasisQ Demenz – Projektstatus



Quelle: BasisQ

Das Schulungsprogramm ‚BasisQ‘ wendet sich primär an Hamburger Unternehmen aus dem Bereich der Alltagsdienstleistungen, deren Mitarbeitende auf Menschen mit Demenz treffen (können). Das Angebot wurde vom Competence Center Gesundheit (CCG) der HAW Hamburg im Rahmen eines Modellvorhabens nach §45c SGB XI entwickelt und erprobt. Um das Angebot weiter zu entwickeln und auszuweiten wird BasisQ unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Susanne Busch bis zum 30.06.2016 von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz sowie den Pflegekassen weitergefördert. Dabei besteht erstens

die Aufgabe, das Angebot in der bewährten Form weiterzuführen. Zweitens soll das Angebot auf weitere Zielgruppen ausgerichtet und ggf. modifiziert werden. Dazu zählen u.a. die verstärkte Schulung von Auszubildenden im Bereich der Alltagsdienstleistung, ein Engagement im betrieblichen Gesundheitsmanagement und die Bereitstellung von BasisQ-Aufbauschulungen. Drittens ist vorgesehen, BasisQ in eine sich selbst tragende und damit finanziell unabhängige Konstruktion zu überführen.

Kontakt: Ralf Schattschneider / E-Mail: ralf.schattschneider@haw-hamburg.de / Telefon: 040-42875-7084
Kristina Woock / E-Mail: kristina.woock@haw-hamburg.de / Telefon: 040-42875-9841

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Competence Center Gesundheit – CCG / Alexanderstr. 1 / 20099 Hamburg

Aus Hamburg

Gesundheitsbehörde stellt Rahmenplanung für eine moderne Pflegeversorgung vor



Quelle: BGV

Um die Pflege in Hamburg zukunftssicher zu gestalten, hat die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) unter dem Titel „Pflegerische Versorgungsstruktur“ die Rahmenplanung für die kommenden Jahre bis 2020 erarbeitet. Auf dieser Basis sollen in den nächsten Jahren unter anderem neue Formen pflegerischer Versorgung, insbesondere ambulante Angebote, weiter entwickelt werden. Dazu stehen Fördermittel von bis zu drei Millionen Euro zur Verfügung. Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Demenz sollen besonders berücksichtigt werden. Der Hamburger Landespflegeausschuss unterstützt diese Pläne.

[Weitere Informationen](#)

Termine

02.04.2016 | KONFETTI-Parade

Die KONFETTI-Parade findet am Samstag, den 02. April 2016, statt. Treffen und Auftaktkundgebung sind ab 10.00 Uhr geplant, der Zug durch die Innenstadt startet dann um 11.00 Uhr. Die endgültige Route der Parade steht noch nicht fest, sie wird jedoch wieder mit einer Kundgebung auf dem Rathausmarkt enden.

Mit dieser Parade zum Thema Demenz soll ein sichtbares Zeichen gesetzt werden, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in die Mitte der Gesellschaft gehören, dass ein Leben trotz oder manchmal sogar wegen Demenz sehr lebenswert sein kann und dass das Alter überhaupt von unvergleichlicher Schönheit ist. An der ersten KONFETTI-Parade, der ersten Parade für und mit Menschen mit Demenz, nahmen im März 2015 über 1.000 Menschen teil.

Seien Sie dabei und werden Sie Teil dieser Bewegung für ein gemeinsames Ziel!

Für weitere Informationen zur KONFETTI-Parade wenden Sie sich an: info@konfetti-im-kopf.de

31.05.2016 | Zwischenfazit zum Projekt „Weiterentwicklung stationäre Angebote für Menschen mit Demenz“

Am 31. Mai 2016 wird die Evangelische Berufsschule für Pflege des Rauhen Hauses einen Fachnachmittag zu wesentlichen übergeordneten Fragestellungen des Projektes aus den Bereichen Dienstplangestaltung, Arbeitsorganisation, individualisierte Betreuungsplanung sowie allgemein der Qualität der Betreuung von Menschen mit Demenz durchzuführen.

Das genaue Veranstaltungsprogramm wird im März 2016 veröffentlicht.

Impressum und Kontakt

HAG | Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.
Heidi Panhorst
Repsoldstr. 4 | 20097 Hamburg
Telefon: 040 2880364-0
Durchwahl: 040 2880364-18
E-Mail: heidi.panhorst@hag-gesundheit.de

Schicken Sie uns gerne Ihre Beiträge und Veranstaltungstipps rund um das Thema Leben mit Demenz für den nächsten Newsletter zu (heidi.panhorst@hag-gesundheit.de; Redaktionsschluss: 15.02.2016).
